

gedruckt am: 19.04.2025

**Name**

Remak, Fanny

**Lebensdaten**

1883-1970

**Geburtsjahr**

1883

**Geburtsort**

Berlin (Stadt)

**Todesjahr**

1970

**Sterbeort**

London

**GND-Link**

<http://d-nb.info/gnd/1140021796>

**Biografische Angaben**

Wirkungsort: Berlin

Beziehungen zu Organisationen: Verein der Berliner Künstlerinnen

Mal- und Zeichenschule des VdBK (1867)

Académie Moderne, Paris

Freie Secession

Von 1913 bis 1934 war Fanny Remak Mitglied im VdBK, von 1930 bis 1933 dessen Vorsitzende. 1932 wurde sie Vertreterin des Vereins im Hauptvorstand der deutschen Künstlerinnenvereine. Im April 1933 wurde sie, wie andere jüdischen Künstlerinnen auch, aus Vorstand und Verein ausgeschlossen. 1939 gelang ihr die Emigration nach England, doch wurde ihr gesamter Besitz im Hamburger Hafen beschlagnahmt und zwangsversteigert. Von 1944 bis 1950 gab Fanny Remak Malunterricht an zwei Schulen in Cambridge. Sie starb am 16. September 1970 in London. Ausst. VdBK (1867): 1927, 1928/29, 1929, 1930, Das Kind 1930, 1931, 1932, 1933, 1934. Lit.: Vollmer, Material im Archiv VdBK (1867).

**Beruf / Funktion**

Malerin

Grafikerin

**Beziehung zu Körperschaften****Art der Beziehung**

Académie Moderne, Paris

**Art der Beziehung**

Freie Secession

**Art der Beziehung**

Mal- und Zeichenschule des VdBK (1867)

**Art der Beziehung**

Verein der Berliner Künstlerinnen (Berlin)

**Körperschaft**

Verein der Berliner Künstlerinnen (Berlin) (1958-)

**Andere Namen**

Fanny

Remak

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum